Wenn der Notar zweimal klingelt

128.000 Euro gewonnen – und das von einem Notar bestätigt? Nur 183 Euro Aktivierungsgebühr? Fallen Sie nicht auf diese Betrugsmasche herein. Wer Geld überweist, sieht es nie wieder!



© colourbox.de

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Selbsternannte Notariate rufen Verbraucherinnen und Verbraucher an und benachrichtigen sie über einen vermeintlichen Gewinn.
2. Die Angerufenen sollen vor Auszahlung der oft hohen Gewinnsumme eine sogenannte Kontoaktivierungsgebühr bezahlen.
3. Betroffene sollten auf keinen Fall auf diese Art von Gewinnbenachrichtigungen eingehen. Das gezahlte Geld ist für immer verloren.

Stand: 20.03.2023

Immer wieder erkundigen sich Verbraucherinnen und Verbraucher nach der Seriosität eines angeblichen Geldgewinns bei uns. Dieser wurde ihnen von einem vermeintlichen Notariat am Telefon in Aussicht gestellt. Einziger Haken: Die Angerufenen sollen vorab eine sogenannte Kontoaktivierungsgebühr bezahlen.

Sicher an diesem Angebot ist nur, dass Sie nach der Überweisung des Geldes nichts mehr von Ihrem „Gewinn“ hören werden und das als „Kontoaktivierungsgebühr“ gezahlte Geld verloren ist.

Frau S. erhielt auf ihrem Anrufbeantworter eine Nachricht vom selbsternannten Notariat Siegel & Partner. Sie rief unter der angegebenen Hamburger Telefonnummer zurück und man verkündete ihr einen Gewinn in Höhe von 128.000 Euro, den die Unternehmen Bertelsmann, Axel Springer und Amazon zu vergeben hätten. Zur Übermittlung des Geldes müsse lediglich eine Kontoaktivierung durchgeführt werden, für die vorab eine „Kontoaktivierungsgebühr“ in Höhe von 183,40 Euro auf ein Konto der Hamburger Sparkasse zu überweisen sei. Mit der Aktivierung würde der Gewinn von der Berliner Sparkasse ausgezahlt.

Ob Tausende Euro, ein neuer Sportwagen oder ein spanischer Lotteriegewinn – seit Jahren locken kriminelle Betrüger Verbraucherinnen und Verbraucher mit unterschiedlichen Gewinnversprechen, die an Vorabzahlungen gekoppelt sind. Das Geschäft scheint noch immer lukrativ zu sein. Denn: Schon wenn wenige in die Fall tappen, hat es sich für die Anrufer gelohnt.

Besonders perfide an derartigen Aktivitäten ist, dass die Abzocker auf den ersten Blick oft täuschend echt aussehende Internetseiten angeblicher Notariate erstellen, auf die sie zweifelnde Verbraucherinnen und Verbraucher verweisen.

UNSER RAT

- Gehen Sie auf keinen Fall auf solche Gewinnbenachrichtigungen ein. Rufen Sie keine 0900-Nummer für weitere Informationen zurück und überweisen Sie auf keinen Fall Geld.

- Sollten Sie noch Zweifel haben, wenden Sie sich an uns oder an die örtliche Notarkammer.
- Informieren Sie die Polizei.
- Melden Sie den Fall an die Bundesnetzagentur. Diese kann die verwendeten Telefonanschlüsse abschalten.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/einkauf-reise-freizeit/gewinnspiele-kaffeefahrten/wenn-der-notar-zweimal-klingelt